

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2160300 – 79532

Inhalt

	Seite
Einführung	3
 T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk von 1957 bis November 1979	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk	6
3 Vergleich zwischen den Ergebnissen der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk für Mai 1979 nach dem alten und neuen Berichterstattekreis (alter Berichterstattekreis = 100)	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Erschienen im April 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Einführung

Seit November 1979 beruhen die Ergebnisse der Verdiensterhebung im Handwerk auf einem neuen Berichterstattekreis. Mit dem Austausch der Berichtsbetriebe sind gleichzeitig der Berichtskreis und das Erhebungsprogramm wie folgt aktualisiert worden:

- Die Erhebung beschränkt sich nach wie vor auf die zahlenmäßig bedeutendsten Gewerbezweige¹⁾. Bei der Neuauswahl wurden deshalb das "Herren- und Damenschneiderhandwerk" nicht mehr berücksichtigt und dafür der "Zentralheizungs- und Lüftungsbau" neu aufgenommen.
- Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden wird - wie bereits seit 1973 in der Verdiensterhebung in Industrie und Handel - nicht mehr gesondert ermittelt.

Für den Vergleich der Ergebnisse nach dem neuen und dem alten Berichterstattekreis sind die Ergebnisse für den bis Mai 1979 verwendeten alten Berichterstattekreis mit den ermittelten Umrechnungsfaktoren (s. S. 11) zu multiplizieren.

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, in denen mindestens eine familienfremde Arbeitskraft beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung

oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige, beurlaubte Arbeiter im Malergewerbe sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

¹⁾ Nach Anlage A der Handwerksordnung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I 1966, S. 1), die hier bisher als Handwerkszweige bezeichnet wurden.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST				BRUTTO-WOCHENVERDIENST				
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	NOV. 1979	MAI 1979	NOV. 1978	NOV. 1979	MAI 1979	NOV. 1978	NOV. 1979	MAI 1979	NOV. 1978	NOV. 1979	MAI 1979	NOV. 1978	NOV. 1979	MAI 1979	NOV. 1978
	STD.		%	STD.		%	DM		%	DM		%	DM		%
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE															
VOLLGESELLEN	41,9	-	-	1,6	+ 0,1	-	12,95	+ 1,8	-	543	+ 1,9	-			
JUNGGESELLEN	41,5	+ 0,2	-	1,1	-	-	10,27	+ 1,0	-	426	+ 1,2	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	41,8	- 0,2	-	1,5	-	-	12,53	+ 1,5	-	524	+ 1,4	-			
UEBRIGE ARBEITER	42,4	-	-	2,1	+ 0,1	-	11,08	+ 1,9	-	470	+ 2,0	-			
INSGESAMT	41,9	-	-	1,6	+ 0,1	-	12,35	+ 1,6	-	518	+ 1,6	-			
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER															
VOLLGESELLEN	41,0	- 0,5	-	0,9	- 0,2	-	12,40	+ 1,7	-	508	+ 1,2	-			
JUNGGESELLEN	40,7	- 0,2	-	0,6	- 0,1	-	9,72	+ 0,1	-	395	- 0,5	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	40,9	- 0,5	-	0,9	- 0,1	-	11,80	+ 0,7	-	483	+ 0,2	-			
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 0,2	-	1,4	+ 0,1	-	10,40	+ 2,9	-	430	+ 2,9	-			
ZUSAMMEN	40,9	- 0,5	-	0,9	- 0,1	-	11,67	+ 1,0	-	478	+ 0,6	-			
SCHLOSSER															
VOLLGESELLEN	43,0	- 0,2	-	2,8	-	-	12,97	+ 1,4	-	557	+ 1,1	-			
JUNGGESELLEN	42,1	-	-	1,9	- 0,1	-	10,53	+ 1,7	-	443	+ 1,6	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	42,8	- 0,2	-	2,7	-	-	12,60	+ 1,3	-	540	+ 1,1	-			
UEBRIGE ARBEITER	43,3	+ 0,5	-	3,0	+ 0,2	-	11,35	+ 1,9	-	491	+ 2,1	-			
ZUSAMMEN	42,9	- 0,2	-	2,8	+ 0,1	-	12,36	+ 1,6	-	530	+ 1,3	-			
TISCHLER															
VOLLGESELLEN	42,3	- 0,2	-	1,9	+ 0,1	-	13,00	+ 2,0	-	550	+ 1,7	-			
JUNGGESELLEN	42,2	+ 0,2	-	1,5	-	-	10,41	+ 0,5	-	439	+ 0,7	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	42,3	- 0,2	-	1,8	-	-	12,64	+ 1,3	-	535	+ 1,1	-			
UEBRIGE ARBEITER	42,4	- 0,7	-	2,3	-	-	11,29	+ 1,8	-	479	+ 1,3	-			
ZUSAMMEN	42,3	- 0,2	-	1,9	-	-	12,39	+ 1,5	-	525	+ 1,4	-			
BAECKER															
VOLLGESELLEN	43,0	- 0,2	-	1,9	+ 0,1	-	12,45	+ 3,0	-	536	+ 3,1	-			
JUNGGESELLEN	42,3	- 0,2	-	1,0	- 0,2	-	9,31	+ 1,6	-	393	+ 1,0	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	42,9	- 0,2	-	1,7	-	-	11,86	+ 2,1	-	509	+ 2,0	-			
UEBRIGE ARBEITER	42,9	+ 0,2	-	1,9	+ 0,3	-	10,00	+ 7,3	-	429	+ 7,5	-			
ZUSAMMEN	42,9	-	-	1,7	-	-	11,59	+ 3,1	-	497	+ 2,9	-			
FLEISCHER															
VOLLGESELLEN	42,2	- 0,2	-	0,9	- 0,1	-	12,90	+ 3,1	-	544	+ 2,8	-			
JUNGGESELLEN	41,8	-	-	0,6	-	-	9,57	+ 1,3	-	400	+ 1,3	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	42,1	- 0,2	-	0,9	-	-	12,24	+ 1,9	-	515	+ 1,6	-			
UEBRIGE ARBEITER	43,4	+ 0,7	-	2,2	+ 0,1	-	10,14	+ 4,2	-	440	+ 4,8	-			
ZUSAMMEN	42,3	-	-	1,1	-	-	11,93	+ 2,5	-	504	+ 2,2	-			
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE															
VOLLGESELLEN	41,7	-	-	1,6	+ 0,2	-	13,76	+ 1,7	-	574	+ 1,6	-			
JUNGGESELLEN	41,2	- 0,2	-	1,0	-	-	10,99	+ 2,1	-	453	+ 2,0	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	41,6	- 0,2	-	1,5	+ 0,2	-	13,35	+ 1,8	-	556	+ 1,8	-			
UEBRIGE ARBEITER	41,6	-	-	1,7	+ 0,2	-	11,69	+ 4,1	-	487	+ 4,3	-			
ZUSAMMEN	41,6	- 0,2	-	1,5	+ 0,2	-	13,19	+ 2,0	-	549	+ 1,9	-			
ELEKTROINSTALLATEURE															
VOLLGESELLEN	42,0	+ 0,7	-	1,8	+ 0,3	-	12,49	+ 1,4	-	524	+ 1,9	-			
JUNGGESELLEN	41,2	+ 0,7	-	1,1	+ 0,3	-	10,30	+ 2,2	-	425	+ 2,9	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	41,8	+ 0,5	-	1,6	+ 0,2	-	12,09	+ 1,9	-	506	+ 2,4	-			
UEBRIGE ARBEITER	42,3	+ 0,7	-	1,8	+ 0,1	-	11,59	- 6,2	-	490	- 5,6	-			
ZUSAMMEN	41,9	+ 0,7	-	1,6	+ 0,2	-	12,05	+ 1,1	-	504	+ 1,6	-			
MALER UND LACKIERER															
VOLLGESELLEN	41,0	- 0,2	-	0,9	- 0,1	-	12,93	+ 1,6	-	531	+ 1,5	-			
JUNGGESELLEN	40,7	- 1,0	-	0,5	- 0,2	-	11,09	+ 0,5	-	451	- 0,4	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	41,0	- 0,2	-	0,9	- 0,1	-	12,79	+ 1,3	-	524	+ 1,0	-			
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 2,1	-	1,6	- 0,8	-	11,63	- 0,1	-	483	- 2,4	-			
ZUSAMMEN	41,0	- 0,5	-	0,9	- 0,1	-	12,72	+ 1,2	-	522	+ 0,8	-			
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER															
VOLLGESELLEN	42,5	+ 0,5	-	2,3	+ 0,3	-	13,90	+ 2,0	-	590	+ 2,4	-			
JUNGGESELLEN	41,9	+ 1,0	-	1,8	+ 0,3	-	11,05	+ 1,7	-	463	+ 2,7	-			
VOLL-U.-JUNGGES.	42,4	+ 0,7	-	2,2	+ 0,3	-	13,41	+ 2,0	-	568	+ 2,5	-			
UEBRIGE ARBEITER	41,8	-	-	1,8	+ 0,3	-	11,57	+ 2,2	-	484	+ 2,3	-			
ZUSAMMEN	42,3	+ 0,5	-	2,2	+ 0,3	-	13,22	+ 2,0	-	559	+ 2,4	-			

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk *)

	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai																
Nov.																

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1979

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

A L L E E R F A S S T E N G E W E R B E Z W E I G E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,1	86,9	77,5	83,0	77,4	78,3	75,4	71,2	63,1	79,8	81,8	74,1
JUNGGESELLEN	9,5	4,4	13,1	8,3	9,5	11,8	13,9	14,9	24,5	12,7	4,8	14,0
VOLL-U.-JUNGGES.	91,6	91,3	90,6	91,3	86,9	90,1	89,3	86,1	87,6	92,5	86,6	88,1
UEBR.-ARBEITER	8,4	8,7	9,4	8,7	13,1	9,9	10,7	13,9	12,4	7,5	13,4	11,9
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,4	41,6	42,0	42,3	41,9	41,4	41,9	42,5	41,6	42,8	41,4	41,9
JUNGGESELLEN	41,2	40,7	41,7	41,3	41,7	40,8	41,4	41,7	41,3	42,5	40,3	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	41,4	41,5	42,0	42,2	41,9	41,3	41,8	42,4	41,5	42,7	41,3	41,8
UEBR.-ARBEITER	41,9	42,0	43,0	42,0	42,1	41,5	43,2	43,0	42,1	43,0	42,0	42,4
INSGESAMT	41,5	41,6	42,1	42,1	41,9	41,3	42,0	42,4	41,6	42,7	41,4	41,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,4	1,5	1,6	2,4	1,8	1,2	1,4	1,9	1,1	2,6	1,5	1,6
JUNGGESELLEN	1,2	0,7	1,3	1,3	1,4	0,8	0,9	1,2	0,9	2,3	0,7	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	1,4	1,4	1,6	2,3	1,7	1,1	1,3	1,8	1,0	2,5	1,4	1,5
UEBR.-ARBEITER	1,8	1,9	2,5	2,5	2,3	1,5	2,6	2,3	1,5	2,7	2,2	2,1
INSGESAMT	1,4	1,5	1,7	2,3	1,8	1,2	1,5	1,8	1,1	2,6	1,5	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,09	14,99	12,58	13,02	12,96	13,08	12,33	13,23	12,46	12,22	14,41	12,95
JUNGGESELLEN	10,50	11,89	10,02	10,44	10,34	10,53	9,80	10,58	10,08	9,52	11,36	10,27
VOLL-U.-JUNGGES.	12,83	14,84	12,21	12,79	12,68	12,75	11,94	12,78	11,80	11,85	14,25	12,53
UEBR.-ARBEITER	10,69	12,11	10,96	10,93	11,41	11,23	10,43	11,27	10,39	9,54	12,77	11,08
INSGESAMT	12,65	14,60	12,09	12,63	12,51	12,60	11,78	12,57	11,62	11,68	14,05	12,35

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	542	623	528	550	544	541	517	562	518	523	596	543
JUNGGESELLEN	433	484	418	431	432	430	406	442	416	404	458	426
VOLL-U.-JUNGGES.	531	616	512	539	532	527	500	541	490	506	589	524
UEBR.-ARBEITER	448	509	472	459	480	466	451	485	437	410	536	470
INSGESAMT	524	607	508	532	525	521	494	533	483	499	582	518

K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,1	81,0	73,6	73,7	78,2	72,7	76,0	70,8	57,3	75,1	80,6	70,4
JUNGGESELLEN	13,6	9,1	19,0	10,8	13,3	16,9	15,9	18,9	33,8	16,7	6,9	20,3
VOLL-U.-JUNGGES.	90,7	90,1	92,5	84,5	91,4	89,6	91,9	89,7	91,2	91,8	87,5	90,7
UEBR.-ARBEITER	9,3	9,9	7,5	15,5	8,6	10,4	8,1	10,3	8,8	8,2	12,5	9,3
ZUSAMMEN	13,6	9,0	12,9	19,4	10,3	14,5	16,2	18,5	17,3	13,8	7,6	14,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,9	40,7	41,0	40,3	41,1	40,6	40,7	41,4	40,8	41,0	40,0	41,0
JUNGGESELLEN	40,3	40,5	40,8	40,5	40,8	40,0	40,5	40,9	40,7	40,4	39,5	40,7
VOLL-U.-JUNGGES.	40,8	40,7	41,0	40,3	41,0	40,5	40,7	41,3	40,7	40,9	40,0	40,9
UEBR.-ARBEITER	41,4	41,0	41,4	40,1	41,0	40,9	42,8	41,6	41,3	41,6	40,0	41,3
ZUSAMMEN	40,9	40,7	41,0	40,3	41,0	40,6	40,8	41,3	40,8	41,0	40,0	40,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	0,8	0,9	0,5	1,0	0,8	0,9	1,3	0,6	1,2	0,4	0,9
JUNGGESELLEN	0,5	0,7	0,8	0,6	0,8	0,4	0,6	0,9	0,5	0,6	0,3	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	0,9	0,8	0,9	0,5	0,9	0,7	0,8	1,2	0,5	1,1	0,4	0,9
UEBR.-ARBEITER	1,6	1,1	1,3	1,4	1,2	1,3	2,9	1,6	1,1	1,5	0,3	1,4
ZUSAMMEN	1,0	0,8	0,9	0,6	1,0	0,8	1,0	1,2	0,6	1,1	0,4	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	12,08	14,04	12,03	12,45	12,28	12,77	11,92	12,88	12,01	11,82	13,34	12,40
JUNGGESELLEN	9,63	10,14	9,72	9,50	9,62	10,08	8,88	10,21	9,52	8,92	10,60	9,72
VOLL-U.-JUNGGES.	11,72	13,65	11,56	12,07	11,89	12,27	11,40	12,32	11,09	11,29	13,13	11,80
UEBR.-ARBEITER	9,88	11,02	9,80	10,39	10,24	10,87	10,87	10,79	10,09	9,54	9,81	10,40
ZUSAMMEN	11,55	13,39	11,43	11,81	11,75	12,12	11,35	12,17	11,00	11,15	12,71	11,67

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	494	571	494	501	504	519	485	533	490	484	534	508
JUNGGESELLEN	388	410	396	385	393	403	360	418	387	361	419	395
VOLL-U.-JUNGGES.	478	555	474	486	488	497	464	509	452	462	525	483
UEBR.-ARBEITER	409	451	406	417	420	445	465	449	416	397	392	430
ZUSAMMEN	472	545	469	475	482	492	464	503	449	457	508	478

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1979

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
S C H L O S S E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	77,5	81,4	75,7	73,9	72,4	77,5	74,0	60,8	56,8	79,7	71,8	68,4
JUNGGESELLEN	10,9	(3,7)	10,4	(9,1)	8,7	9,3	12,1	10,8	23,4	12,1	5,4	12,3
VOLL-U.-JUNGGES.	88,4	85,1	86,1	83,0	81,2	86,8	86,1	71,6	80,2	91,9	77,2	80,7
UEBR.-ARBEITER	11,6	14,9	13,9	17,0	18,8	13,2	13,9	28,4	19,8	8,1	22,8	19,3
ZUSAMMEN	5,9	9,3	7,0	9,1	10,1	8,8	10,1	10,4	9,6	14,3	9,0	9,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,0	42,3	42,8	42,8	43,7	42,0	43,4	43,5	42,0	44,3	41,0	43,0
JUNGGESELLEN	41,9	(40,2)	43,1	(41,9)	42,5	41,3	42,3	42,3	41,7	43,5	40,3	42,1
VOLL-U.-JUNGGES.	42,0	42,2	42,8	42,7	43,6	42,0	43,2	43,3	41,9	44,2	40,9	42,8
UEBR.-ARBEITER	41,5	43,0	43,5	44,7	43,4	41,6	43,9	44,4	42,0	45,1	40,8	43,3
ZUSAMMEN	42,0	42,4	42,9	43,0	43,5	41,9	43,3	43,6	41,9	44,2	40,9	42,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,1	2,6	2,6	2,7	3,7	2,1	3,0	3,0	1,7	4,4	1,3	2,8
JUNGGESELLEN	2,1	(0,5)	2,9	(2,3)	2,5	1,5	1,8	1,8	1,5	3,1	0,7	1,9
VOLL-U.-JUNGGES.	2,1	2,5	2,7	2,6	3,6	2,0	2,8	2,9	1,7	4,3	1,2	2,7
UEBR.-ARBEITER	2,0	3,3	3,5	4,7	3,7	1,8	3,4	3,5	1,6	4,4	1,3	3,0
ZUSAMMEN	2,1	2,6	2,8	3,0	3,6	2,0	2,9	3,0	1,7	4,3	1,2	2,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	12,97	14,16	12,50	13,54	13,14	13,14	12,35	13,42	12,30	12,82	13,43	12,97
JUNGGESELLEN	10,62	(10,97)	9,97	(10,86)	11,06	10,46	9,80	10,70	10,41	9,81	10,74	10,53
VOLL-U.-JUNGGES.	12,68	14,03	12,19	13,25	12,92	12,85	12,00	13,02	11,75	12,42	13,25	12,60
UEBR.-ARBEITER	10,65	14,37	11,47	12,23	11,38	11,38	10,48	11,77	10,74	8,60	11,03	11,35
ZUSAMMEN	12,45	14,08	12,09	13,07	12,63	12,66	11,79	12,66	11,55	12,11	12,74	12,36
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	545	600	535	579	574	552	536	584	516	567	551	557
JUNGGESELLEN	445	(440)	430	(456)	470	432	414	453	434	427	433	443
VOLL-U.-JUNGGES.	533	593	522	565	563	539	519	564	492	549	542	540
UEBR.-ARBEITER	442	618	499	546	494	473	460	522	451	388	449	491
ZUSAMMEN	522	596	519	562	550	531	511	552	484	536	521	530
T I S C H L E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	85,9	85,2	72,8	88,1	68,3	76,7	64,0	72,3	63,9	78,8	88,1	70,3
JUNGGESELLEN	(6,3)	(5,0)	11,4	/	7,5	9,0	13,0	13,2	18,6	(13,8)	/	11,4
VOLL-U.-JUNGGES.	92,3	90,2	84,2	91,9	75,8	85,6	77,0	85,5	82,4	92,6	92,1	81,7
UEBR.-ARBEITER	7,7	9,8	15,8	(8,1)	24,2	14,4	23,0	14,5	17,6	(7,4)	(7,9)	18,3
ZUSAMMEN	16,3	10,5	18,1	8,3	20,0	13,5	18,7	12,4	17,1	17,5	10,6	16,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,8	41,4	42,8	41,4	42,0	41,9	42,9	43,7	42,0	42,6	40,2	42,3
JUNGGESELLEN	(42,0)	(40,8)	42,6	/	43,0	41,7	42,2	42,7	41,5	(41,7)	/	42,2
VOLL-U.-JUNGGES.	41,8	41,3	42,8	41,4	42,1	41,8	42,8	43,6	41,9	42,5	40,1	42,3
UEBR.-ARBEITER	41,9	42,6	43,6	(41,1)	42,0	41,7	43,6	43,6	41,9	(43,1)	(39,9)	42,4
ZUSAMMEN	41,8	41,5	42,9	41,4	42,1	41,8	43,0	43,6	41,9	42,5	40,1	42,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,7	1,4	2,3	1,7	1,9	1,5	1,8	2,7	1,5	2,3	0,5	1,9
JUNGGESELLEN	(2,0)	(0,6)	1,9	/	2,3	1,4	1,1	1,6	1,0	(1,5)	/	1,5
VOLL-U.-JUNGGES.	1,8	1,3	2,2	1,7	1,9	1,5	1,7	2,5	1,3	2,2	0,5	1,8
UEBR.-ARBEITER	1,7	2,0	3,5	(2,3)	2,3	1,7	2,7	2,7	1,5	(2,2)	(1,0)	2,3
ZUSAMMEN	1,8	1,4	2,4	1,7	2,0	1,5	1,9	2,5	1,4	2,2	0,6	1,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,11	15,09	12,84	13,19	13,46	12,71	12,14	12,91	12,27	12,31	14,15	13,00
JUNGGESELLEN	(11,02)	(12,98)	10,30	/	10,98	10,26	9,90	10,25	10,25	(9,53)	/	10,41
VOLL-U.-JUNGGES.	13,89	14,97	12,50	13,08	13,20	12,45	11,77	12,51	11,82	11,90	14,02	12,64
UEBR.-ARBEITER	11,88	10,29	11,59	(11,81)	11,94	11,37	10,50	10,96	10,24	(10,01)	(12,12)	11,29
ZUSAMMEN	13,74	14,50	12,35	12,98	12,90	12,30	11,47	12,28	11,54	11,76	13,87	12,39
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	589	624	549	547	565	532	521	564	515	525	568	550
JUNGGESELLEN	(463)	(530)	439	/	472	428	417	438	425	(397)	/	439
VOLL-U.-JUNGGES.	581	619	534	542	556	521	503	545	495	506	563	535
UEBR.-ARBEITER	498	438	505	(485)	501	474	458	478	430	(431)	(484)	479
ZUSAMMEN	574	601	530	537	543	514	493	535	484	500	557	525

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEFWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1979

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	PRENEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	79,0	82,2	73,8	77,5	74,0	77,8	75,4	63,1	53,7	70,7	74,3	69,0
JUNGGESELLEN	7,7	(3,9)	14,6	(12,2)	10,4	11,8	17,3	21,0	26,9	14,7	(6,8)	16,1
VOLL-U.-JUNGGES.	86,6	86,1	88,4	89,7	84,4	89,5	92,7	84,1	80,6	85,4	81,1	85,1
UEBR.-ARBEITER	13,4	13,9	11,6	(10,3)	15,6	10,5	7,3	15,9	19,4	14,6	18,9	14,9
ZUSAMMEN	7,8	7,1	7,7	6,4	7,3	7,0	8,0	6,3	7,5	10,3	7,2	7,3
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	43,9	43,0	43,5	45,4	42,5	42,8	42,4	44,0	42,6	43,5	42,9	43,0
JUNGGESELLEN	43,7	(41,9)	42,7	(43,4)	42,2	42,2	42,1	42,3	42,2	41,5	(41,5)	42,3
VOLL-U.-JUNGGES.	43,9	43,0	43,4	45,2	42,5	42,7	42,4	43,6	42,5	43,1	42,8	42,9
UEBR.-ARBEITER	43,4	43,8	42,9	(45,7)	41,4	42,3	41,9	44,0	43,5	42,6	44,8	42,9
ZUSAMMEN	43,8	43,1	43,3	45,2	42,3	42,7	42,3	43,7	42,7	43,1	43,2	42,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	3,3	2,2	2,2	3,7	1,7	1,4	1,2	2,3	1,1	2,4	2,6	1,9
JUNGGESELLEN	2,8	(1,1)	1,2	(1,9)	1,4	0,9	1,1	0,9	0,9	0,3	(1,2)	1,0
VOLL-U.-JUNGGES.	3,3	2,1	2,0	3,5	1,7	1,4	1,2	2,0	1,0	2,1	2,5	1,7
UEBR.-ARBEITER	2,5	2,9	1,6	(4,1)	1,4	1,5	0,9	2,0	2,0	2,7	4,2	1,9
ZUSAMMEN	3,2	2,3	2,0	3,5	1,6	1,4	1,2	2,0	1,2	2,2	2,8	1,7
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	12,66	13,39	12,30	12,59	12,45	12,63	11,83	12,93	11,79	12,02	13,87	12,45
JUNGGESELLEN	10,42	(11,01)	8,96	(9,94)	9,50	9,63	9,37	9,53	8,96	9,06	(10,74)	9,31
VOLL-U.-JUNGGES.	12,47	13,29	11,76	12,24	12,09	12,24	11,38	12,11	10,86	11,53	13,61	11,86
UEBR.-ARBEITER	10,00	11,33	10,05	(9,48)	9,33	10,31	9,66	10,71	9,95	10,15	10,82	10,00
ZUSAMMEN	12,14	13,01	11,56	11,95	11,67	12,04	11,25	11,88	10,68	11,33	13,06	11,59
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	556	576	536	572	529	540	502	570	502	523	595	536
JUNGGESELLEN	456	(461)	382	(432)	401	407	394	404	378	376	(446)	393
VOLL-U.-JUNGGES.	547	571	510	553	513	523	482	528	461	497	582	509
UEBR.-ARBEITER	434	496	431	(433)	386	436	405	472	433	433	485	429
ZUSAMMEN	532	561	501	540	494	514	477	519	455	488	564	497
F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	67,7	77,3	74,3	79,3	70,8	74,7	74,0	65,8	59,4	84,3	82,7	68,4
JUNGGESELLEN	10,7	(4,1)	12,7	/	8,7	13,0	16,9	19,3	28,3	(7,6)	(8,0)	16,9
VOLL-U.-JUNGGES.	78,4	81,4	87,0	86,0	79,5	87,7	90,9	85,1	87,7	91,9	90,7	85,4
UEBR.-ARBEITER	21,6	18,6	13,0	(14,0)	20,5	12,3	9,1	14,9	12,3	(8,1)	9,3	14,6
ZUSAMMEN	8,1	4,9	6,7	3,4	5,1	8,0	8,8	8,1	8,8	6,7	4,5	7,1
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,8	42,3	43,2	42,3	42,1	41,6	41,8	42,7	41,5	41,8	41,5	42,2
JUNGGESELLEN	42,5	(40,6)	43,0	/	41,7	41,2	41,8	42,2	41,5	(40,6)	(42,0)	41,8
VOLL-U.-JUNGGES.	42,7	42,3	43,2	42,3	42,1	41,6	41,8	42,6	41,5	41,7	41,5	42,1
UEBR.-ARBEITER	42,4	44,7	45,1	(39,2)	43,8	42,6	42,5	43,2	43,2	(43,3)	41,3	43,4
ZUSAMMEN	42,7	42,7	43,4	41,9	42,4	41,7	41,8	42,7	41,7	41,9	41,5	42,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,6	1,7	1,3	1,4	1,1	0,5	0,5	1,3	0,3	1,1	0,4	0,9
JUNGGESELLEN	1,0	(0,2)	1,2	/	0,8	0,2	0,4	1,0	0,3	(0,3)	(0,6)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	1,6	1,7	1,3	1,3	1,0	0,5	0,5	1,2	0,3	1,0	0,4	0,9
UEBR.-ARBEITER	1,6	4,2	2,6	-	3,2	1,8	0,6	1,8	1,8	(3,2)	0,5	2,2
ZUSAMMEN	1,6	2,1	1,5	1,1	1,5	0,7	0,5	1,3	0,5	1,2	0,4	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	13,44	14,53	12,54	12,88	13,06	12,86	12,45	13,52	12,23	12,30	13,72	12,90
JUNGGESELLEN	10,71	(10,53)	8,97	/	8,98	9,37	9,62	10,01	9,53	(8,73)	(9,71)	9,57
VOLL-U.-JUNGGES.	13,07	14,33	12,02	12,57	12,62	12,35	11,92	12,73	11,36	12,02	13,36	12,24
UEBR.-ARBEITER	10,80	10,83	10,03	(8,85)	10,35	10,13	8,60	10,68	9,42	(7,89)	11,82	10,14
ZUSAMMEN	12,59	13,65	11,75	12,08	12,14	12,07	11,62	12,42	11,11	11,67	13,22	11,93
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	575	615	542	545	550	535	520	577	507	515	569	544
JUNGGESELLEN	455	(428)	386	/	374	386	402	423	395	(354)	(408)	400
VOLL-U.-JUNGGES.	559	606	519	532	531	513	498	542	471	502	555	515
UEBR.-ARBEITER	458	484	452	(347)	453	432	365	452	407	(342)	488	440
ZUSAMMEN	537	583	510	506	515	503	486	530	463	489	549	504

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEFWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTETEN GEFWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1979

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALFN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

K L E M P N E R , G A S - U N D W A S S E R I N S T A L L A T E U R E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,2	84,9	74,5	87,1	80,8	79,8	77,4	70,0	69,8	80,2	78,5	76,8
JUNGGESELLEN	9,4	(4,2)	19,7	(11,1)	11,3	10,0	15,7	16,5	19,1	(11,1)	(2,8)	13,4
VOLL-U.-JUNGGES.	94,6	89,2	94,2	98,2	92,0	89,8	93,1	86,5	88,9	91,3	81,3	90,2
UEBR.-ARBEITER	5,4	10,8	5,8	/	8,0	10,2	6,9	13,5	11,1	(8,7)	18,7	9,8
ZUSAMMEN	11,2	21,2	9,2	12,3	12,3	8,0	7,0	10,6	7,3	6,2	18,5	10,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,1	41,2	41,2	42,2	41,9	41,3	41,7	42,2	41,3	43,1	42,1	41,7
JUNGGESELLEN	41,0	(40,5)	41,3	(42,2)	41,4	40,3	41,5	41,4	40,8	(41,7)	(40,7)	41,2
VOLL-U.-JUNGGES.	41,1	41,2	41,3	42,2	41,8	41,2	41,7	42,0	41,2	42,9	42,0	41,6
UEBR.-ARBEITER	40,0	40,5	41,4	/	41,7	41,2	41,3	42,3	41,3	(43,6)	42,0	41,6
ZUSAMMEN	41,0	41,1	41,3	42,2	41,8	41,2	41,6	42,1	41,2	43,0	42,0	41,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	1,2	1,2	2,5	1,8	1,2	1,3	1,8	1,1	2,7	1,9	1,6
JUNGGESELLEN	1,4	(0,5)	1,3	(2,3)	1,3	0,4	0,9	1,1	0,6	(1,7)	(0,8)	1,0
VOLL-U.-JUNGGES.	1,3	1,1	1,2	2,5	1,8	1,1	1,3	1,6	1,0	2,6	1,9	1,5
UEBR.-ARBEITER	0,2	0,6	1,6	/	2,5	1,2	1,0	1,9	1,1	(4,1)	2,3	1,7
ZUSAMMEN	1,2	1,1	1,2	2,5	1,8	1,1	1,2	1,7	1,0	2,7	2,0	1,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,71	16,46	13,00	13,35	13,39	13,60	12,63	14,00	13,71	12,29	15,75	13,74
JUNGGESELLEN	11,47	(13,44)	10,68	(11,06)	10,46	10,82	10,19	11,72	10,98	(9,71)	(12,94)	10,99
VOLL-U.-JUNGGES.	13,49	16,32	12,52	13,09	13,03	13,29	12,22	13,57	13,13	11,99	15,66	13,35
UEBR.-ARBEITER	10,94	12,73	10,18	/	11,22	11,89	10,22	11,96	11,51	(11,06)	13,54	11,69
ZUSAMMEN	13,35	15,94	12,38	13,03	12,89	13,15	12,08	13,35	12,95	11,91	15,26	13,19

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	564	679	536	563	561	562	527	590	566	530	663	574
JUNGGESELLEN	470	(544)	441	(466)	433	436	423	486	448	(405)	(527)	453
VOLL-U.-JUNGGES.	554	672	516	552	545	548	509	570	541	515	658	556
UEBR.-ARBEITER	437	515	422	/	467	490	423	506	475	(482)	569	487
ZUSAMMEN	548	655	511	549	539	542	503	562	534	512	642	549

E L E K T R O I N S T A L L A T E U R E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	80,3	93,4	78,9	89,2	80,2	74,1	77,7	74,9	58,2	91,0	76,6	74,8
JUNGGESELLEN	13,6	(2,9)	13,6	(8,0)	11,7	20,0	16,4	15,1	33,6	7,5	(5,3)	17,2
VOLL-U.-JUNGGES.	93,8	96,2	92,5	97,2	91,9	94,1	94,1	90,1	91,8	98,6	81,9	91,9
UEBR.-ARBEITER	6,2	(3,8)	7,5	(2,8)	8,1	5,9	5,9	9,9	8,2	/	18,1	8,1
ZUSAMMEN	10,8	11,0	13,2	10,0	11,9	10,4	9,6	11,3	11,1	10,2	11,6	11,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	41,9	42,1	43,4	42,1	41,4	41,4	42,4	41,5	43,4	43,3	42,0
JUNGGESELLEN	40,3	(41,1)	41,3	(41,0)	41,3	40,6	41,3	41,4	41,2	48,3	(40,8)	41,2
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	41,8	42,0	43,2	42,0	41,3	41,3	42,3	41,4	43,8	43,1	41,8
UEBR.-ARBEITER	42,1	(40,5)	43,9	(44,9)	41,0	42,8	43,0	42,8	42,1	/	42,7	42,3
ZUSAMMEN	40,5	41,8	42,1	43,2	41,9	41,3	41,4	42,3	41,4	43,7	43,0	41,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	1,9	1,8	3,6	1,9	1,5	1,1	1,9	1,3	3,9	3,0	1,8
JUNGGESELLEN	0,4	(1,1)	0,9	(1,3)	0,9	0,9	1,3	1,3	1,0	8,3	(1,7)	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	0,8	1,8	1,6	3,4	1,8	1,4	1,1	1,8	1,2	4,2	2,9	1,6
UEBR.-ARBEITER	2,5	(0,8)	2,2	(5,2)	1,5	2,6	2,6	1,5	1,2	/	2,8	1,8
ZUSAMMEN	0,9	1,8	1,7	3,4	1,8	1,4	1,2	1,8	1,2	4,2	2,9	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	11,83	13,72	11,88	12,38	12,62	12,80	11,70	12,91	12,14	11,75	13,81	12,49
JUNGGESELLEN	9,78	(11,69)	9,82	(9,55)	10,18	10,95	10,28	10,81	10,12	10,28	(11,00)	10,30
VOLL-U.-JUNGGES.	11,54	13,66	11,58	12,16	12,32	12,41	11,45	12,57	11,40	11,62	13,64	12,09
UEBR.-ARBEITER	9,65	(11,86)	11,79	(11,15)	12,43	11,89	9,54	10,84	10,29	/	16,21	11,59
ZUSAMMEN	11,42	13,59	11,60	12,13	12,33	12,38	11,33	12,39	11,31	11,62	14,10	12,05

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	478	574	500	537	531	530	484	548	503	510	597	524
JUNGGESELLEN	394	(481)	405	(392)	420	445	424	447	417	497	(449)	425
VOLL-U.-JUNGGES.	466	571	486	525	517	512	473	531	472	509	588	506
UEBR.-ARBEITER	406	(481)	518	(500)	509	509	411	464	433	/	692	490
ZUSAMMEN	462	568	489	525	517	512	470	524	468	508	607	504

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1979

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	FRESEN	NORDPH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADE- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
M A L E R U N D L A C K I E R E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	92,9	93,2	90,0	90,1	90,5	87,8	89,4	81,4	80,6	87,9	92,5	87,3
JUNGGESELLEN	(4,6)	(4,2)	5,7	6,5	4,9	7,2	7,3	9,5	12,6	(6,2)	4,2	7,3
VOLL-U.-JUNGGES.	97,5	97,5	95,7	96,7	95,4	95,0	96,7	90,8	93,3	94,1	96,7	94,6
UEBR.-ARBEITER	2,5	(2,5)	4,3	(3,3)	4,6	5,0	3,3	9,2	6,7	5,9	3,3	5,4
ZUSAMMEN	17,1	21,7	17,3	19,1	16,8	21,1	14,0	14,8	12,6	13,2	23,6	16,2
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,6	40,8	40,7	41,6	41,2	40,6	41,1	41,9	40,8	42,0	40,2	41,0
JUNGGESELLEN	(40,6)	(40,6)	40,5	40,1	40,5	40,4	40,4	41,4	40,5	(41,6)	39,1	40,7
VOLL-U.-JUNGGES.	40,6	40,8	40,7	41,5	41,2	40,6	41,1	41,8	40,8	41,9	40,2	41,0
UEBR.-ARBEITER	40,3	(40,1)	41,3	(44,1)	41,6	40,1	43,1	42,0	41,6	41,9	42,8	41,6
ZUSAMMEN	40,6	40,8	40,7	41,6	41,2	40,6	41,1	41,8	40,8	41,9	40,3	41,0
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,8	0,8	0,8	2,1	1,1	0,6	0,8	1,3	0,5	1,4	0,6	0,9
JUNGGESELLEN	(1,1)	(0,7)	0,1	0,3	0,4	0,7	0,3	1,0	0,3	(1,6)	0,2	0,5
VOLL-U.-JUNGGES.	0,8	0,8	0,7	2,0	1,1	0,6	0,8	1,3	0,5	1,4	0,6	0,9
UEBR.-ARBEITER	0,3	(0,1)	1,2	(3,2)	1,7	0,6	3,3	1,8	1,5	2,2	3,5	1,6
ZUSAMMEN	0,8	0,8	0,8	2,0	1,1	0,6	0,9	1,4	0,5	1,5	0,7	0,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	12,79	14,74	12,83	12,69	12,74	13,21	12,62	12,96	12,57	12,13	14,29	12,93
JUNGGESELLEN	(10,68)	(12,04)	10,69	11,90	10,86	11,44	10,93	10,97	11,29	(10,22)	11,69	11,09
VOLL-U.-JUNGGES.	12,69	14,62	12,70	12,64	12,64	13,08	12,50	12,75	12,35	12,01	14,18	12,79
UEBR.-ARBEITER	11,40	(12,25)	11,18	(12,48)	12,72	11,24	11,94	11,30	11,07	9,11	13,44	11,63
ZUSAMMEN	12,66	14,56	12,63	12,64	12,65	12,99	12,48	12,62	12,26	11,84	14,15	12,72
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	519	602	522	528	525	537	519	542	511	509	575	531
JUNGGESELLEN	(436)	(489)	433	478	440	462	441	454	457	(425)	458	451
VOLL-U.-JUNGGES.	515	597	517	524	521	531	513	533	503	504	570	524
UEBR.-ARBEITER	460	(492)	461	(551)	529	451	515	474	461	382	575	483
ZUSAMMEN	514	594	515	525	521	527	513	528	500	496	570	522
Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	79,7	92,9	75,9	84,4	75,0	75,7	74,9	73,2	67,4	70,2	74,9	73,8
JUNGGESELLEN	12,9	/	16,8	/	15,5	11,9	15,3	12,1	23,2	24,4	(5,4)	15,7
VOLL-U.-JUNGGES.	92,5	94,5	92,6	89,8	90,6	87,6	90,2	85,4	90,5	94,7	80,3	89,5
UEBR.-ARBEITER	7,5	(5,5)	7,4	(10,2)	9,4	12,4	9,8	14,6	9,5	(5,3)	19,7	10,5
ZUSAMMEN	9,1	5,3	7,9	11,9	6,3	8,8	7,6	7,5	8,8	7,7	7,5	7,7
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,5	43,0	42,5	43,9	42,1	42,1	42,7	42,5	42,6	43,7	43,5	42,5
JUNGGESELLEN	41,0	/	41,8	/	41,9	41,5	40,5	42,1	42,2	44,5	(40,6)	41,9
VOLL-U.-JUNGGES.	41,5	43,0	42,4	43,7	42,1	42,0	42,3	42,5	42,5	43,9	43,3	42,4
UEBR.-ARBEITER	42,8	(42,1)	41,8	(41,4)	41,0	41,0	43,6	42,2	41,9	(43,1)	42,2	41,8
ZUSAMMEN	41,6	42,9	42,3	43,5	42,0	41,9	42,5	42,4	42,5	43,9	43,1	42,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,7	3,0	2,4	4,3	2,0	1,9	2,3	2,3	2,4	3,8	3,8	2,3
JUNGGESELLEN	1,2	/	1,9	/	1,6	1,4	0,9	1,8	2,1	4,7	(0,9)	1,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,6	3,0	2,3	4,1	2,0	1,9	2,1	2,2	2,3	4,0	3,6	2,2
UEBR.-ARBEITER	2,9	(2,1)	1,7	(1,9)	1,5	1,1	3,2	1,8	1,7	(2,7)	2,2	1,8
ZUSAMMEN	1,7	3,0	2,3	3,8	1,9	1,8	2,2	2,2	2,3	4,0	3,3	2,2
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,08	18,05	13,28	14,34	13,44	14,10	13,90	14,36	13,57	12,59	15,91	13,90
JUNGGESELLEN	11,09	/	10,61	/	10,60	11,44	10,40	11,85	11,17	9,77	(13,36)	11,05
VOLL-U.-JUNGGES.	13,67	18,00	12,81	14,16	12,96	13,74	13,33	14,01	12,96	11,85	15,75	13,41
UEBR.-ARBEITER	11,13	(13,32)	10,63	(10,90)	11,74	12,06	11,49	11,95	11,02	(9,05)	12,29	11,57
ZUSAMMEN	11,47	17,74	12,65	13,84	12,84	13,54	13,14	13,71	12,78	11,70	15,08	13,22
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	585	776	565	630	566	593	594	611	579	550	692	590
JUNGGESELLEN	455	/	444	/	444	474	422	499	472	435	(542)	463
VOLL-U.-JUNGGES.	567	774	543	619	545	577	564	595	551	520	682	568
UEBR.-ARBEITER	476	(561)	445	(451)	481	494	501	505	462	(391)	518	484
ZUSAMMEN	560	762	536	602	539	567	558	582	543	513	650	559

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

3 Vergleich zwischen den Ergebnissen der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk
für Mai 1979 nach dem alten und neuen Berichterstattekreis
(alter Berichterstattekreis = 100)

Arbeitergruppe	Bezahlte- stunden	Mehr- arbeits- stunden	Brutto- stunden- wochen- verdienste	Arbeitergruppe	Bezahlte- stunden	Mehr- arbeits- stunden	Brutto- stunden- wochen- verdienste
Alle erfaßten Gewerbezweige							
Fleischer							
Vollgesellen	99,8	107,1	100,6	Vollgesellen	98,4	142,9	103,0
Junggesellen	99,5	110,0	101,7	Junggesellen	97,4	85,7	104,9
Übrige Arbeiter	99,5	100,0	102,6	Übrige Arbeiter	97,7	95,5	98,9
Alle Arbeiter	99,8	107,1	100,2	Alle Arbeiter	98,1	122,2	101,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure							
Kraftfahrzeugmechaniker							
Vollgesellen	100,5	122,2	99,9	Vollgesellen	99,5	87,5	98,9
Junggesellen	100,2	100,0	100,2	Junggesellen	99,5	83,3	98,2
Übrige Arbeiter	100,5	92,9	101,2	Übrige Arbeiter	99,3	83,3	97,5
Alle Arbeiter	100,2	100,0	100,3	Alle Arbeiter	99,5	81,3	98,0
Elektroinstallateure							
Schlosser							
Vollgesellen	101,2	121,7	99,8	Vollgesellen	100,2	115,4	100,3
Junggesellen	101,0	133,3	101,5	Junggesellen	99,8	100,0	100,6
Übrige Arbeiter	102,1	133,3	103,4	Übrige Arbeiter	101,4	154,5	108,5
Alle Arbeiter	101,2	122,7	99,3	Alle Arbeiter	100,2	116,7	100,7
Maler und Lackierer							
Tischler							
Vollgesellen	99,8	94,7	99,7	Vollgesellen	100,0	100,0	99,4
Junggesellen	99,3	100,0	100,1	Junggesellen	100,0	77,8	100,7
Übrige Arbeiter	99,5	95,8	102,0	Übrige Arbeiter	98,8	70,6	93,9
Alle Arbeiter	99,8	100,0	99,0	Alle Arbeiter	100,0	90,9	98,7
Bäcker							
Vollgesellen	97,7	105,9	101,9	Vollgesellen			
Junggesellen	97,5	109,1	100,9	Junggesellen			
Übrige Arbeiter	97,7	106,7	102,9	Übrige Arbeiter			
Alle Arbeiter	97,5	106,3	100,7	Alle Arbeiter			